

Der Weihnachtsladen für Alle.

Diese Woche beweist Glover's Laden seinen wunderbaren Werth für Grand Island. Euer Weihnachtsgeld kauft mehr hier als irgendwo. Die bestausgewählten Waaren und die niedrigsten Preise in der Stadt. Alles, von Euren Weihnachtsmahl bis zu Euren feinsten Geschenken könnt Ihr zu den niedrigsten Preisen gerade hier kaufen.

Weihnachts-Speziale:

Alle unsere Damenmäntel, welche im Retailverkauf \$35 und \$30 kosten, verkaufen wir für \$20.
Eine Partie von Mädchen- und Kindermäntel geht zum halben Preis.

Suggestionen für Geschenke.

- | | |
|------------------------|-------------------|
| Belge | Alle Arten Spiele |
| Röde | Seiden-Waifs |
| Mäntel | Handschuhe |
| Rimons | Schreibmaterial |
| Budemäntel | Zuwelensachen |
| Waifs | Parfümerien |
| Handschuhe | Bücher |
| Strumpfwaaeren | Rämme |
| Taschentücher | Slippers |
| Kragen | Regenschirme |
| Halsbekleidung | Schmuckfächer |
| Halstücher | Arbeitsbeutel |
| Messer | Basen |
| Teppichfeger | Statuetten |
| Japanische Vasen | Halsbinden |
| Tassen und Untertassen | Schuhe |
| Teller | Hosenträger |
| Kragen-Behälter | Handkoffer |
| Schmuckkästchen | Mägen |
| Werkzeugkasten | Kleidkoffer |
| Lustbüchsen | Kußteppiche |
| Spielsachen | Vorhänge |
| Puppen | Bücher |
| Mechanische Spielwaren | Bilderbücher |
| Möbel | |

Wegen des großen Weihnachtsgeschäfts ist dieser Laden nächste Woche jeden Abend offen.

H. H. GLOVER CO.

Becker's Musik-Haus

hält jetzt ihren großen Weihnachts-Ausverkauf in allen erdenklichen Musik-Instrumenten wie = = = =

Violen, Mandolinen, Gitarren, Banjos, Flöten, Clarinetten, Cornets usw., sowie auch hauptsächlich in Zieh- und Mund-Harmonikas.

Mund-Harmonikas von 5 Cents an bis zu \$3.00
Zieh-Harmonikas von 90 Cents an bis zu \$15.00
Blas-Harmonikas von 75 Cents an bis zu \$3.50

Diese eignen sich vorzüglich zu einem Weihnachtsgeschenk, und können wir dieselben billiger anbieten als irgend ein anderes Haus, da wir diese Sachen direkt in größeren Quantitäten von Deutschland beziehen.

Violen von \$1.25 an herauf bis zu allen Preisen. Ueber 500 gerade importirt.

Die bekannten Edison Phonographen und Records sind in größter Auswahl bei uns zu haben, da wir über 8000 Records auf Lager haben.

Pianos und Orgeln findet man bei uns nur die besten Instrumente zu den niedrigsten Preisen.

Einige gebrauchte Tafel-Klaviere zu \$15, \$25 und \$50.

Kommt und seht uns, ehe Ihr anderswo einkauft

BECKER BROS.

Vine Straße, zwischen 2ter und 3ter

Consistorium.

Bier neue Cardinale vom Papst ernannt.

Bischöfe präkonisirt.

In seiner Rede, die er vor verammelten Prälaten hielt, sagte Papst Pius X., daß es besser wäre, wenn die Vertreter des sogenannten „Modernismus“ sich offen als Feinde der Kirche erklären würden. — Zolt den Bischöfe.. dafür Anerkennung, daß sie die Anweisungen des Papstes angenommen und au., gewissenhaft befolgt haben. — In Oesterreich sind jetzt die Vorbereitungen zu dem Regierungs-Jubiläum des Kaisers in vollem Gange.

Rom, 16. Dec. Papst Pius X. hielt heute ein geheimes Consistorium im Vatikan ab, in dem vier neue Cardinale ernannt und mehrere Bischöfe präkonisirt wurden. Die neuen Cardinale sind: Monsignor Pietro Casparri, Sekretär der Congregation außerordentlicher Kirchenangelegenheiten, Monsignor De Lac, Sekretär der Congregation des Staatsraths, Monsignor Ludovic Henry Lucon, Erzbischof von Rheims, und Monsignor Paul Pierre Andrien, Erzbischof von Marcellès. In seiner Rede, die er vor verammelten Prälaten hielt, wies Papst Pius X. auf die Angriffe hin, denen die Kirche Christi auf allen Seiten ausgesetzt sei. Gesetze und Rechte der Kirche habe man mit Füßen getreten und eine kirchenfeindliche Presse sei in ihren Angriffen gegen die Kirche sogar so weit gegangen, daß sie den öffentlichen Frieden dabei gestört habe. Der Papst wies auf die letzten Unruhen in Italien und auf den Versuch der „Modernen“ im Schoß der katholischen Kirche, das Ansehen des Papstes zu untergraben, hin und sagt dann im weiteren Verlauf der Rede folgendes: „Wenn diese Modernen sich offen als Feinde der Kirche erklären würden, so wäre das Uebel nicht so schlimm, wie es ist. Sie geben sich als Katholiken aus, betheiligen sich an den Sakramenten der Kirche und kommen, so weit man weiß, im allgemeinen allen Pflichten nach, die die Kirche von ihren Mitgliedern verlangt. Das Episcopat hat die Anweisungen des Papstes mit großem Eifer entgegen genommen und auch zur Ausführung gebracht. Trotzdem verharren die Modernen in ihrer rebellischen Stellung und scheuen sich nicht, sogar in den Zeitungen Beweise dafür zu liefern. Möge Gott diese Irreführten leiten.“ Der Papst kündigte ferner an, daß Monsignor Kennedy, der Rector des hiesigen amerikanischen College, zum Titularbischof von Adrianopolis und Monsignor Dennis O'Connell, der Rector der katholischen Universität in Washington, zum Titularbischof von Sebaste ernannt worden sind.

Wien, 16. Dec. Zur höchsten Genugthuung aller Kreise der Bevölkerung kommt vom Schloß Schönbrunn die allergnädigste Kunde über den Gesundheitszustand des Kaisers Franz Joseph. Der greise Monarch hat sich von der Erkrankung, die eine Zeitlang so große Beforgnisse machrief, vollständig erholt und ist körperlich rüstig und geistig frisch, wie zuvor. Infolge dieser erfreulichen Wendung haben denn auch die Vorbereitungen zu den geplanten Festlichkeiten anlässlich des sechzigjährigen Regierungsjubiläums des Kaisers von Neuem begonnen. Im Mai wird ein historischer Festzug stattfinden, der an Glanz und Großartigkeit seinesgleichen suchen soll. Die Wiener Künstlerwelt wird sich nicht nur an den Zurüstungen zum Festzug betheiligen, sondern auch mit eigenen Darbietungen aufwarten, indem sie in dem Zeitraum vom Mai bis zum October in der Rotunde allwöchentlich historische Festspiele veranstalten wird.

Durchbrennerpaar.
An Board des Dampfers „Lucania“ in New York verhaftet.

New York, 16. Dec. Bundes-Gehemagenten verhafteten gestern an Bord des Dampfers „Lucania“ ein Durchbrennerpaar, Herrn und Frau John Henry Barroret, die angeblich nicht verheirathet und im Geheimen von London auf und davon gegangen sind. Gegen Barroret soll außerdem von Bundesbehörden die Anklage wegen Betrugs erhoben werden. Seine angebliche Gattin, die sich auf der Reise über den Ocean unter den Passagieren viele Freunde erworben, ist die junge Tochter einer reichen Wittwe in London. Frau Sarah Maria Lawrence, die alles aufgegeben hat, um die Deportation ihrer Tochter durchzuführen.

Erhöhung des Diskontsatzes.
Berlin, 16. Dec. Der hiesige Geldmarkt hat sich wieder ungünstiger gestaltet. Der Privatdiskont hat nahezu die Höhe des offiziellen erreicht. Der heute erschiene Wochenausweis der Reichsbank ist ungünstig, und es besteht die Möglichkeit, daß eine nochmalige Erhöhung des Diskontsatzes erfolgt.

Glückliche Reise.

Schlachtschiff - Geschwader abgedampft.

Vom Präsidenten besichtigt.

Old Point Comfort, Va., 16. Dec. Das aus sechszehn der besten und größten Schlachtschiffe unserer Bundesflotte bestehende Geschwader stach heute von hier aus unter dem Oberbefehl des Rear-Admirals Evans in See. Es hat eine Reise von 14,000 Meilen nach dem pacifischen Ocean vor sich und wird am 24. December in Porto Rico erwartet, wo der Mannschaft Gelegenheit gegeben werden soll, das Weihnachtstfest zu feiern. Die weitere Reiseroute ist wie folgt: An-kunft in Rio de Janeiro am 11. Januar 1908, Abfahrt am 21. Januar 1908, An-kunft in Punta Arenas am 31. Januar, Abfahrt am 5. Februar, An-kunft in Callao am 18. Februar, Abfahrt am 28. Februar, An-kunft in Magdalena Bay am 14. März und in San Francisco am 1. Mai. Heute tura vor der Abfahrt der Schiffe traf Präsident Roosevelt mit dem Flotten-sekretär und mehreren anderen hohen Staatsbeamten an Bord der Jacht „Mayflower“ aus Washington hier ein und wurde durch einen Salut aus den ebernen Schülben der Riesengeschütze an Bord der einzelnen Meereskolosse begrüßt. An Bord der Jacht „Mayflower“ hielt der Präsident dann mit den drei Rear-Admiralen und den sechs- zehn befehlshabenden Offizieren eine „Inngere Konferenz, schloßte beim Abschiednehmen einem jeden von ihnen die Hand und wünschte ihnen, als sie sich nach ihren Schiffen zurück-begeben, „glückliche Reise“. Dann er-öffnete die Präsidentenjacht an der Spitze der langen Reihe von Schlachtschiffen die Fahrt nach der Chesapeake Bai, etwa fünf Meilen innerhalb der Vorgebirge vor Anker und ließ dort die Schlachtschiffe Revue passiren. Noch einmal ertönte Kanonen-donner von den einzelnen Schiffen; es war der Abschiedsruf, den die mächtige Armada, die unsere Stärke zur See an den fernen Riffen des Stillen Oceans der Welt verkünden soll, dem ersten Befehlshaber unseres Heeres und der Flotte bot. Die Schiffe blieben bei der Ausfahrt etwa vierhundert Yards v. einander entfernt, so daß die Entfernung von dem Flaggschiff des Rear-Admirals Evans, „Connecticut“, das den Zug eröffnete, bis zum Schlachtschiff „Kentucky“, das ihn beschloß, vier Meilen betrug. Mit dem Präsidenten befanden sich an Bord der Jacht „Mayflower“ Frau Roosevelt, Fräulein Ethel Roosevelt, Flottensekretär Metcalf nebst Gemahlin und Frau Brownson, Rear-Admiral Cowles und Gemahlin und Leutnant-Commander Simms nebst Gemahlin. Das Dampfschiff „Dolphin“ von der Bundesflotte hatte eine Anzahl von Senatoren und Congress-Abgeordneten hierher gebracht, die dem imposanten Schauspiel der Abfahrt der Flotte beimohnen wollten.

Old Point Comfort, Va., 16. Dec. Die heute nach dem pacifischen Ocean in See gegangene Flotte ist folgender-maßen eingetheilt:

Erstes Geschwader.
Ober-Befehlshaber Rear-Admiral Evans.

Erste Division.
„Connecticut“ Flaggschiff, 16,000 Tonnen; Capitän Hugo Bierhaus; Leutnant-Commander W. Higgins, Flotten-Ingenieur.

„Louisiana“, 16,000 Tonnen; Capitän Michar. Bainbrigge.
„Kansas“, 16,000 Tonnen Capitän Charles E. Veeland.
„Permon“, 16,000; Capitän William P. Potter.

Zweite Division.
Rear-Admiral William G. Emery, Commandeur.

„Georgia“, Flaggschiff, 14,948 Tonnen; Capitän Henry McCrea.
„Virginia“, 14,948 Tonnen; Capitän Eaton Schroeder.
„New Jersey“, 14,948 Tonnen; Capitän William G. Southernland.
„Rhore Island“, 14,948 Tonnen; Capitän James W. Ward.

Drittes Geschwader.
Rear-Admiral G. S. Thomas, Befehlshaber.

Dritte Division.
„Minnesota“, Flaggschiff, 16,000 Tonnen; Capitän John Hubbard.
„Ohio“, 12,500 Tonnen; Capitän Miles G. Barber.

„Missouri“, 12,500 Tonnen; Capitän Greenleaf A. Merriam.

Vierte Division.
Rear-Admiral C. E. Sperry, Befehlshaber.

„Alabama“, 11,525 Tonnen; Capitän Samuel Ten Eyck Weeber.
„Illinois“, 11,525 Tonnen; Capitän John W. Bolander.
„New York“, 11,525 Tonnen; Capitän Hamilton Hutchins.
„Kentucky“, 11,525 Tonnen; Capitän W. C. Colwell.

Venezuela gewinnt.
Urtheil in dem Zehn-Millionen Dollars Schadenersatz-Prozess.

Caracas, Venezuela, via Willemstad, 16. Dec. Das oberste Bundesgericht von Venezuela hat sein Urtheil in dem Zehnmillionen Dollars-Prozess gefällt, den Venezuela gegen die französisch-venezolanische Bahngesellschaft wegen Schadenersatzes ange-strengt hatte. Das Urtheil annullirt die Concession der Gesellschaft und beurtheilt sie zur Zahlung von Schadenersatz, die von Sachverständigen festgesetzt werden soll.

Gebenswerthe Geschenke!



Nichts anderes ist ganz so gut zu Weihnachtsgeschenken für Männer oder Knaben wie etwas das sie tragen können. Was man trägt würdigt man.

Mann oder Knabe — was ist ein so zufriedenstellendes Weihnachtsgeschenk wie ein Anzug, Ueberzieher oder Regenmantel?

Wenn Ihr nicht so viel ausgeben wollt, dann ein Hut, eine Mütze oder eins der vielen Dinge in unserer Ausstattungs-Abtheilung. Wir haben eine Unmenge von Sachen welche gerade recht sind.

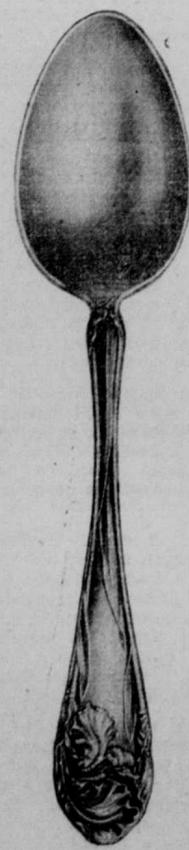
Unser Laden ist ein Festtags-Schmuck. Ihr begegnet bei jedem Schritt neuen Mustern und Ideen.

Kommt herein, zu sehen was wir für Ihn thun können.

Wir können eure Weihnachtssorgen schnell beseitigen.

Copyright 1907 by Hart Schaffner & Marx

WOOLSTENHOLM & STERNE.



Silber-Waaren!

- Messer und Gabeln \$3, \$4 bis \$5 pro Dtz.
- Theelöffel \$1 pro Set und aufwärts.
- Thee-Service, Kuchen-Teller, sowie alle Sorten plattirte und echt silberne Waaren zu den niedrigsten Preisen.



Uhren, Ringe und Schirme.

Uhren in Gold, Silber und gefüllten Gehäusen.

Fingerringe in Gold, Armbänder, Broschen in echt Gold und plattirt.

Schirme mit goldenen Knöpfen für Herren und Damen; sowie hundert andere Sachen, geeignet für Weihnachtsgeschenke, alles unter garantirt verkauft.

AUG. MEYER,

Established 1855 121 West 31e Str.